

## **Innovation: So finden Sie das beste Ei!**

Als Haas habe ich jetzt wieder sehr viel zu tun: Ich muss wie jedes Jahr Berge von Ostereiern verstecken, damit die Kinder sie suchen können. Dabei wäre weniger wie so oft mehr - und ich sage das nicht, weil ich mich vor der Arbeit drücken will, grosses Hasen-Ehrenwort!



Finden Sie das versteckte Ei im Text?

Sagen Sie mir wo es ist und gewinnen Sie mit etwas Glück diesen [handgemachten](#) und exklusiven Hasen.

Schauen Sie sich doch mal in Ihrer Firma um: Wie viele innovative Projekte haben Sie am Laufen? Genau: zu viele. Weil regelmässig noch eines „on top“ dazukommt und dadurch alles viel zu lange dauert - oder mangels Ressourcen im Ideenstadium steckenbleibt.

Immerhin etwas Gutes haben die vielen Projekte schon: Weil alle ganz viele davon am Hals haben, muss sich auch niemand verantwortlich fühlen: „Tut mir leid, aber ich muss mich noch um elf andere Projekte kümmern!“ Dabei weiss man, dass die Floprate steigt, je länger die Projekte dauern - etwa, weil der Markt jetzt grüne Eier will, während Sie noch immer rote produzieren.

Deshalb rate ich Ihnen als erfahrener Haas für agiles Projektmanagement: Lieber mit weniger Innovations-Eiern an den Start gehen! Ein neues Projekt starten ist einfach. Aber es in nützlicher Frist zu einem Abschluss bringen können Sie nur, wenn Sie genügend Ressourcen

haben. Denn je kürzer die Eier in der Färberei sind, desto frischer kommen sie in den Verkauf. Und zwar schon diese Ostern, nicht erst 2019. Das ist gut für die Rendite. Und je mehr Spezialisten sich über die richtigen Farben - und nur die richtigen Farben - den Kopf zerbrechen, desto besser ist die Produktqualität. Denn wer sich ein Stündchen mit Eiern befasst, und dann ein Stündchen mit Schokoladehasen, und dann ein Stündchen mit der Verpackung, der wird mit allem erst morgen fertig. Oder übermorgen. Oder gar nie.

Was also sollten Sie in Ihrem Betrieb tun? Nur mit den erfolgversprechendsten Innovations-Eiern arbeiten. Wenn Sie unsicher sind, dann lassen Sie ein kleines internes Team regelmässig darüber entscheiden, welche Eier in die Färberei kommen und welche in den Ideen-Kühlschrank. Oder ziehen Sie einen Haas wie mich bei, der Ihnen dabei hilft. So oder so: Achten Sie immer darauf, dass es in der Färberei genügend Spezialisten hat. Dann kommt es gut mit dem Ostergeschäft.

Österliche Grüsse  
Roland Haas

P.S. Finden Sie das versteckte Ei im Text? Sagen Sie mir wo es ist und gewinnen Sie mit etwas Glück ein.

P.P.S. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie Sie speziell in frühen Projektphasen oder bei Projekten mit hohem Innovationsgrad schnell zum Erfolg kommen, dann hilft Ihnen dieser Artikel weiter: [Dürfen wir nur mehr agil entwickeln?](#)